MOLSHEIM
3.7.2026

LA MANUFACTURE: BUGATTI ERÖFFNET DIE NEUE HEIMAT DER TOURBILLON-ÄRA



In Molsheim wurde die Geschichte von Bugatti schon immer durch das Zusammenspiel von Ort, Menschen und Zielen geschrieben. Über Generationen hinweg ist die historische Heimat der Marke im Elsass der Ort geblieben, an dem aus Visionen Handwerkskunst wird und aus Handwerkskunst eine Automobillegende. Mit der Einweihung von „La Manufacture" schlägt Bugatti nun an genau diesem Ort ein neues Kapitel auf — geprägt vom Beginn der Tourbillon-Ära und

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

von der kontinuierlichen Weiterentwicklung des außergewöhnlichen Savoir-faire, das jedes in Molsheim gefertigte Fahrzeug auszeichnet.

La Manufacture, die am 2. Juli offiziell eingeweiht wurde, ist das neue Atelier der Luxusmarke und der künftige Standort der Tourbillon-Produktion. Sie markiert den Meilenstein, an dem Bugattis nächste Ära endgültig von der Vision zur Realität wird, und schafft einen modernen Produktionsraum auf dem Gelände des Château, der von der Eleganz, der Handwerkskunst, der Innovation und dem kompromisslosen Streben nach Exzellenz geprägt ist, die die Marke seit jeher leiten.
An der Feier nahmen Vertreter des französischen Staates und lokaler Institutionen teil, darunter der Unterpräfekt und sein Stellvertreter, sowie lokale Medienvertreter, die eingeladen worden waren, um diesen neuen Meilenstein für den Standort im Elsass mitzuerleben.
Eine aufgezeichnete Botschaft von Sébastien Martin, dem französischen Staatssekretär für Industrie, unterstrich die überregionale Bedeutung des Projekts für die französische Industrie. Mate Rimac, CEO von Bugatti Rimac, und Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, hielten jeweils eine Ansprache vor den Gästen, bevor sie gemeinsam das Band durchschnitten und „La Manufacture" eröffneten, um den Beginn einer bemerkenswerten Reise zu markieren.

Nach der Eröffnung eines neuen Verwaltungsgebäudes im Jahr 2024 symbolisiert die Einweihung des neuen Bugatti-Ateliers das kontinuierliche Ziel der Bugatti Rimac-Gruppe unter der Leitung von Gründer und CEO Mate Rimac, Molsheim als historisches Herz der Marke weiter zu stärken. Zusammen spiegeln diese Entwicklungen ein langfristiges Bekenntnis zum Standort, seinen Menschen und dem außergewöhnlichen Fachwissen wider, das jeden modernen Bugatti seit der Wiederbelebung der Marke mit dem Veyron im Jahr 2005 geprägt hat. Während sich Bugatti auf die nächste Generation von Hypersportwagen vorbereitet, wurde „La Manufacture" konzipiert, um das Wachstum der Marke zu unterstützen und die Produktionskapazität auf bis zu 200 Fahrzeuge pro Jahr zu steigern.

Das neue Atelier wurde mit derselben Sensibilität für die Umgebung konzipiert, die den Standort Château Saint Jean seit jeher auszeichnet, und unterstreicht einmal mehr die Bedeutung einer nachhaltigen industriellen Entwicklung für Bugatti. Seine niedrige, ausgedehnte Form fügt sich harmonisch in die Landschaft ein, wobei die zeitgenössische Architektursprache die Eleganz und Ruhe der Umgebung respektiert. Das Gebäude, das sich durch einen subtilen Kontrast zwischen dezenten dunklen Wänden und hellem Glas auszeichnet, lässt natürliches Licht tief in den Produktionsraum fallen und schafft so eine Atmosphäre, die sowohl der Präzision als auch den Spezialisten gerecht wird, deren Hände den Tourbillon[1] zum Leben erwecken werden.

Mit einer Fläche von 3.245 m^2, einer Länge von 135 Metern, einer Breite von 25 Metern und einer Höhe von 8,7 Metern wurde „La Manufacture" in weniger als einem Jahr fertiggestellt. Die großzügige Grundfläche und die intelligente Raumaufteilung wurden so gestaltet, dass sie ein neues Maß an Effizienz und Leistungsfähigkeit ermöglichen, und machen den Neubau zu dem Ort, an dem die technisch anspruchsvollsten Phasen der Montage stattfinden werden. In „La Manufacture" werden die Bugatti-Teams die Vorfertigung von Außen- und Innenausbau durchführen, Qualitätsprüfungen und Fahrzeuginspektionen abschließen sowie hochspezialisierte Nachbearbeitungsprozesse wie Polieren und Lackieren vornehmen.

Dies sind die grundlegenden Schritte bei der Entstehung eines Bugatti: Prozesse, die Platz, Präzision, technisches Know-how und absolute Liebe zum Detail erfordern. Durch die Konzentration dieser Arbeiten innerhalb von „La Manufacture" schafft Bugatti einen

effizienteren und leistungsfähigeren Produktionsablauf für die Tourbillon-Ära und ermöglicht es gleichzeitig dem bestehenden Atelier, sich mit einer neuen Ausrichtung weiterzuentwickeln.

„Molsheim ist der Mittelpunkt von Bugatti. Jede Entscheidung, die wir für Bugatti treffen, beginnt mit dem Respekt vor diesem Ort, seinen Menschen und dem außergewöhnlichen Erbe, das hier über mehr als ein Jahrhundert hinweg aufgebaut wurde. La Manufacture ist ein klarer Beweis für dieses Engagement. Wir wollten den Teams in Molsheim mit einer hochmodernen Anlage die Möglichkeit geben, die Tourbillon-Ära zu gestalten, und gleichzeitig sicherstellen, dass die Seele von Bugatti im Elsass, der historischen Heimat der Marke, weiterlebt. Die Einweihung von La Manufacture verkörpert unser Anliegen, höchste Standards industrieller Exzellenz weiter zu verfolgen und gleichzeitig unsere Verbindung zu der Region zu stärken, die unser Erbe geprägt hat.“

MATE RIMAC
CEO VON BUGATTI RIMAC

Das derzeitige Atelier, das in Form des Bugatti Macaron gestaltet ist, wird auch weiterhin eine zentrale Rolle in der Fertigungsgeschichte der Marke spielen. Es wird zum Schauplatz der letzten Montagephasen für Karosserie und Innenausstattung — jene Momente, in denen ein Bugatti seine letzten handwerklichen Feinarbeiten und seinen Charakter erhält. Zudem wird es ein noch intensiveres Kundenerlebnis bieten, das es den Gästen ermöglicht, die Entstehung ihres eigenen Fahrzeugs hautnah mitzuerleben und in ausgewählten Momenten an den letzten Feinheiten mitzuwirken, die jeden Bugatti zu etwas ganz Persönlichem machen.

Während der Tourbillon eine neue Ära der Leistungsfähigkeit einläutet, sorgt La Manufacture dafür, dass Molsheim auch weiterhin Maßstäbe bei der Herstellung der außergewöhnlichsten Automobile der Welt setzt. Es ist ein Ort, der auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet ist und dennoch in denselben Werten verwurzelt bleibt, die seit 1909 jeden Bugatti geprägt haben, der das Elsass verlassen hat: Präzision, Kunstfertigkeit, Innovation und das Verständnis, dass wahrer Luxus durch die Hand des Menschen definiert wird.

„Seit der Veyron im Jahr 2005 die Wiedergeburt von Bugatti einläutete, wurden weltweit mehr als 1.100 Fahrzeuge von Bugatti an Kunden ausgeliefert. Dieser neue Meilenstein, die Einweihung von ‚La Manufacture', markiert einen entscheidenden Moment bei der Umsetzung der Expansionsstrategie von Bugatti und verdeutlicht unser Bekenntnis zu industrieller Exzellenz sowie zur festen Verankerung unserer Marke in der Region. Die Investition in Molsheim unterstreicht das starke Engagement von Bugatti Rimac für Frankreich und insbesondere für die Region Elsass. ‚La Manufacture' ist eine wichtige Entwicklung für Bugatti und ein Projekt, das zur wirtschaftlichen Dynamik und zum internationalen Ansehen des Elsass beiträgt."

CHRISTOPHE PIOCHON
PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

La Manufacture wird nun mit speziell angefertigten Werkzeugsystemen und Materialien ausgestattet, um für die Planung des Produktionsstarts des Tourbillons gerüstet zu sein.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

[1] Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.